

## VORWORT

Den Stoff des vorliegenden Bandes habe ich außer in der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek und in den dortigen Vereinigten Theologischen Seminaren in den Bibliotheken des Päpstlichen Bibelinstituts, des Päpstlichen Orientalischen Instituts und der Waldenserfakultät in Rom gesammelt. Für die Romreise hat mir der Göttinger Universitätsbund e. V. ein großzügiges Stipendium bewilligt. Rund 90 Verfasser und Verlage haben mir mit brieflichen Auskünften und Sonderdrucken geholfen. Die japanischen Titel stammen von Prof. H. KRUSE (Tokio) und Rev. E. SUGANUMA (Tokio), die russischen von Prof. I. D. AMUSIN (Leningrad), die ungarischen und einige rumänische von Pastor P. ZIEHE (Behnsdorf üb. Haldensleben). Z. KAPERA (Krakau) stellte mir seine im Druck befindliche polnische Qumranbibliographie zur Verfügung. Dr. A. M. HABERMANN (Jerusalem) hat mich mehrfach in Fragen der hebräischen Qumranliteratur beraten. Meine Mutter und meine Cousine, stud. phil. A. M. BURCHARD, haben geholfen, das schwierige Manuskript zusammenzustellen. Prof. G. FOHRER hat die Bibliographie als Beiheft zur ZAW angenommen. Die wertvollste Hilfe kam von meinem Lehrer, Prof. J. JEREMIAS. Wenn er nicht wochenlang geduldig auf seinen Assistenten verzichtet hätte, wäre dieser Band nicht zustande gekommen.

Allen Genannten gilt herzlicher Dank.

Göttingen, März 1963

CHR. BURCHARD

